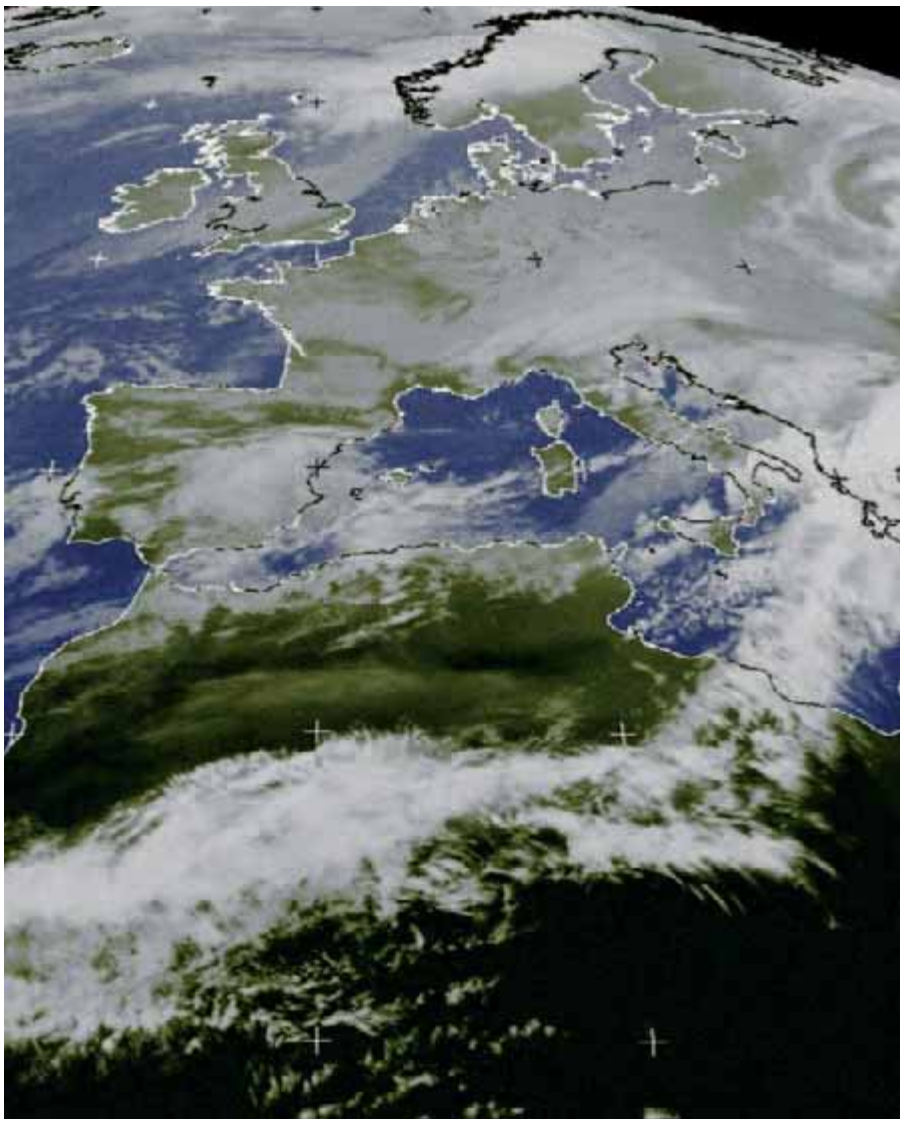
Redaktion
Postfach 327, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 22 86
Fax 041 740 22 72
redaktion@aspekte.ch

Ausgabe
04/2004

ASPEKTE STEINHAUSEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen, der Vereine, der Pfarrei und des Gewerbes



Alles ist verschoben ...

... nach hinten oder nach vorne. Ende März Schnee wie den ganzen Winter nicht. Alleine in St. Gallen lag am 25. März eine über 50 cm dicke Schneedecke. Eine Messstelle oberhalb der Stadt meldete gegen Mittag rund 75 cm Neuschnee. Dies führte im Kanton St. Gallen und im Kanton Appenzell vorübergehend zu Strassensperrungen. Noch vor Wochenfrist wähnte man sich bei rund 20° C schon im Frühling, fast sogar im Sommer. Doch die Realität holte uns doch schnell wieder zurück.

Das Idealbild vom geregelten Steinhausen, wo man noch den Kinderwagen vor dem Detailgeschäft ohne Wachhund stehen lassen kann, scheint nicht mehr zu stimmen. Verschiedene Einbrüche in Detailgeschäften veranlassen zu Massnahmen, die uns fremd sind. Sollen Geschäftstüren mit Gittern versehen werden? Hintereingänge mit Panzertüren verbaut werden? Solche Fragen stellten wir uns auch selber nach einem nächtlichen Einstieg in unser Büro. Alle Beiträge für die April-Ausgabe waren samt Laptop auf Nimmerwiedersehen verschwunden.

Nach verschiedenen Umfragen haben wir doch diese Ausgabe zusammengestiefelt. Aber ohne Gewähr für Vollständigkeit.

Seien Sie auf der Hut

Urs Nussbaumer

Impressum:

Redaktionsteam: Urs Nussbaumer, Max Gisler (Gi.), Ronald Huwyler

Erscheinungsweise: 11mal/Jahr
Redaktionsschluss Ausgabe 05/2004: 15. April 2004

Auflage: 4200 Exemplare
Druck: Druckerei Ennetsee
Satz: Gnos Print GmbH

Inhalt:

Gemeinde	2, 4, 21, 25, 26, 27
Vereine	2, 9, 10, 12, 17, 18, 20, 22, 24
Gewerbe	3, 11, 13, 19
Pfarrei	5
Bibliothek	5
Fasnacht	6, 7, 8
Ostern	14, 15
Schule	16
Ludothek	23
Veranstaltungskalender	28

Des Einen Freud, des Andern Leid – muss dies zwingend so sein?

NEIN!
Jugendliche und junge Erwachsene sitzen zusammen, lassen Musik laufen, unterhalten sich lautstark, geniessen das Zusammensein mit Gleichgesinnten. Andere Menschen empfinden die überschäumende Lebensfreude der jungen Leute als störend, oft sogar als bedrohlich. Sie werden in ihrer Nachtruhe gestört und dadurch in ihrer Lebensqualität eingeschränkt.
Liegen gelassener Kehricht, Unrat und Flaschen erzürnen viele EinwohnerInnen von Steinhausen tagtäglich. Dies ist eine begreifliche Reaktion. Sachbeschädigungen, Vandalismus, wo führt das hin? Spekulationen nehmen ihren freien Lauf und können Angst schüren. Die Akzeptanz für die Jugendlichen sinkt.

Dies muss nicht so sein. Besprechen wir dies gemeinsam. Hören wir uns die verschiedenen Meinungen, Ängste und Bedürfnisse an. Fördern wir das gegenseitige Verständnis und die Rücksichtsnahme.
Die Abteilung Sicherheit und Bevölkerungsschutz führt deshalb am Mittwoch, 28. April 2004, 19.30 Uhr, im Saal 2, Chilemattzentrum, Steinhausen, einen «Verständigungsanlass» durch. Der Anlass wird moderiert von Frau Dr. phil. Marie-Theres Annen, Psychologin und Psychotherapeutin FSP, Cham.
Angesprochen werden SteinhauserInnen jeder Altersklasse. Nehmen auch Sie an dieser Veranstaltung teil.

Sicherheit und Bevölkerungsschutz/Polizeiwesen

Spielhuus Tröpfli

Anmeldungen 2004 / 2005
Ab sofort werden die Anmeldungen für das neue Spielgruppenjahr entgegengenommen.
Die Anmeldeformulare können direkt im Spielhuus Tröpfli, Birkenhalde 2, oder bei Petra Horat, Tel. 041 741 73 62, bezogen werden.
Anmeldeberechtigt sind Kinder bis und mit Geburtsmonat Februar 2002.
Auch dieses Jahr, allen Beteiligten ein herzliches «Dankeschön» für die Unterstützung und die Mithilfe.

Jahrgang 1942

Der diesjährige Ausflug findet statt am

27. August 2004

weitere Infos folgen.

S'OK wünscht Euch allne e gute Zyt

Die gute Idee
Schenken Sie einen Gutschein vom Dorf Steinhausen

Gewerbeverein Steinhausen

Für einen 50 Fr. Gutschein erhalten Sie z.B.:

Beim Coiffeur Schelbert einen Herrenschnitt mit Formen.

In der Vineria einen Geschenkkorb mit 1 Flasche Wein, Teigwaren und einem feinen Sugo.

Im Restaurant Szenario ein 3-Gang-Menu mit einem Glas Wein.

Die Gutscheine können bei der Raiffeisenbank Steinhausen bezogen werden.

Neu im Coiffeur Studio 39

ALS COIFFEUR STEHEN WIR IM DIENSTE IHRER SCHÖNHEIT. UND SIE WISSEN ES, DIE WELT DER SCHÖNHEIT, DER MODE UND DER FARBEN ENTWICKELT SICH STÄNDIG.

SCHLUSS MIT ABDECKENDEM MAKE-UP UND STIFTGEZEICHNETEN LIPPEN. EINE NEUE FARBTENDENZ IST IM BEGRIFF ZU ENTSTEHEN. DER AKTUELLE MAKE-UP-TREND SETZT AUF TRANSPARENTEN, FREUNDLICHEN TEINT UND GLOSSY LIPPEN. LUO COLOR VERKÖRPERT DIE GLEICHE IDEE, ABER FÜR IHRE HAARE.

ENTDECKEN SIE DIE NEUE LUO COLOR COLORATION VON L`ORÉAL PROFFESSIONEL. EINE COLORATION, DIE DIE NATÜRLICHEN KONTRASTE RESPEKTIERT. DIESE STRAHLEN DANK DEN FOTOREFLEKTIERENDEN FARBSTOFFEN VON LUO COLOR, DIE DAS LICHT WIDERSPIEGELN WIE TAUSEND FEUER.

DER PFLEGENDE VORTEIL VON LUO COLOR BASIERT AUF DER NUTRISHINE-TECHNOLOGIE, EIN WAHRER SCHÖNHEITSCOCKTAIL FÜR IHRE HAARE, DER IN DER TIEFE UND AUF DIE OBERFLÄCHE WIRKT. IHRE HAARE SIND SCHÖNER DENN JE.

LUO COLOR, DIE ULTRASCHNELLE COLORATION! 20 MINUTEN EINWIRKZEIT OHNE WÄRMEZUFUHR.

LUO COLOR, EINE PALETTE VON NUANCEN FÜR JEDEN GESCHMACK.

SEHR GEEHRTE KUNDIN, WIR FREUEN UNS, IHNEN BEI IHREM NÄCHSTEN BESUCH IN UNSERM SALON LUO COLOR VORSTELLEN ZU KÖNNEN.

STUDIO 39 Coiffure

Verena Grolimund, Katja Duss-Grolimund, Silvia Kolb-Heiniger, Eva Grolimund
Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen
☎ 041 741 69 39

Aus dem Rathaus

Fussgängerstreifen Blickensdorferstrasse

12.03.2004
Der Gemeinderat hat einen neuen Fussgängerstreifen im Bereich Höhe Mattenstrasse 15a/17 beschlossen. Dieser Fussgängerstreifen dient der Fusswegverbindung Matten-Sportanlage / Sunnegrund / Wald.

Integrative Förderung im Kindergarten

12.03.2004
Der Gemeinderat hat beschlossen, auf das Schuljahr 2004/05 die integrative Förderung im Kindergarten einzuführen und dafür eine Fachperson für schulische Heilpädagogik in der Kindergarten-Stufe einzustellen. Damit können nun teilweise schulbereite, lernbehinderte oder verhaltensauffällige Kinder besonders gefördert werden.

Zuger Finanz- und Aufgabenreform

12.03.2004
Der Gemeinderat hat in der Vernehmlassung zur Zuger Finanz- und Aufgabenreform der Finanzdirektion mitgeteilt, dass eine Aufgaben-Neuverteilung zwischen Kanton und Gemeinden notwendig und unbestritten ist. Die Zielsetzung, wonach Aufgaben womöglich vollständig entweder dem Kanton oder den Gemeinden übertragen werden sollen, wird als richtig erachtet, denn die gesetzlichen Aufträge entsprechen derzeit wenig auch der finanziellen Verantwortung. Die vom Regierungsrat vorgeschlagene Finanz- und Aufgabenreform ist von den Aufgaben selbst her anzugehen und zwar so, wie sie heute liegen. In einer zweiten Stufe sind die finanziellen Auswirkungen zu prüfen und in der dritten ist der Ausgleichsmechanismus zu installieren, um verschobene finanzielle Lasten wieder ins Lot zu bringen. In Berücksichtigung dieser Aspekte hat der Gemeinderat dem Bericht des Regierungsrates vom 30. September 2003 zur Zuger Finanz- und Aufgabenreform und damit zur Aufgabenentflechtung (1. Paket) zwischen Kanton und Gemeinden zugestimmt.

Kinderfest Schulanlage Sunnegrund

12.03.2004
Die Bauarbeiten in der Schulanlage Sunnegrund werden ca. Mitte August 2004 abgeschlossen sein. Die dann fertig gestellte Erweiterung und Erneuerung dieser Schulanlage wird am Freitag, 24. September 2004, der Bevölkerung vorgestellt. Am Nachmittag findet ein Kinderfest mit diversen Aktivitäten auf dem Schulareal statt. Zwischen 17 und 20 Uhr kann die Bevölkerung die ganze Anlage mit den verschiedenen Raumnutzungen besichtigen. Für die Vorbereitung dieses Festes ist unter der Leitung von Schulpräsidentin Barbara Hofstetter ein Organisationsteam eingesetzt worden.

Kreativitäts-Oskar 2004

12.03.2004
Die Idée Suisse, Schweizerische Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement, Zürich, hat die beiden Produktedesigner Lutz Gebhardt und Mart Hürlimann aus Steinhausen mit dem goldenen Kreativitäts-Oskar 2004 ausgezeichnet. Die Preisübergabe findet am 24. März 2004 in Zug statt. Die Durchführung des Anlasses wird mit einem Beitrag der Gemeinde unterstützt und eine Vertretung des Gemeinderates wird an dieser Preisverleihung teilnehmen.

Personelles

12.03.2004
Es sind gewählt worden:
- Monika Binder, Maschwanden, als kaufmännische Mitarbeiterin für das Sekretariat des Sozialdienstes, mit Stellenantritt am 1. April 2004;
- Erwin Nussbaumer als Schulkommissionmitglied;
- Kurt Zihlmann als Mitglied der Finanzkommission.
- Enzo Fruci hat als Stiftungsratsmitglied des Jugendtreffpunktes demissioniert und der Gemeinderat dankt für die geleisteten Dienste.

Rahmenvereinbarung zum Altershilfekonzept

12.03.2004
Der Gemeinderat genehmigte eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde und den in Steinhausen beteiligten Institutionen für das Alter. Mit dieser Rahmenvereinbarung soll eine gemeinsame, koordinierte Alterspolitik vorangetrieben werden. Gemäss der Vereinbarung umfasst die Trägerschaft das Seniorenzentrum Weiherpark, die Spitex, die Senioren Steinhausen – Verein für das Alter, das behütete Wohnen, die Pro Senectute sowie die kath. und ev.-ref. Kirchgemeinde.

: Auch ich bin dabei ...

Seit über zehn Jahren kommt so regelmässig wie der Frühling, die Anfrage der OK-Präsidentin des Suppentages, ob wir wieder das Amt der Suppenträger übernehmen wollen.
Was beinhaltet dieses «schwere» Amt nun für uns? Ganz einfach: die Suppe wird in der Küche im Untergeschoss gekocht und im grossen Saal serviert. Wir müssen nun dafür sorgen, dass immer genügend Suppe zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Wenn wir nicht wären, würde der ganze Suppentag umstehen!!
Nachdem die Suppe in der Küche fertig gekocht worden ist, wird sie in grosse Warmhaltekisten mit ca. 25 Liter Suppe abgefüllt. Diese Kisten mit einem Gewicht von vielleicht 35 Kilogramm werden in den Warenlift verladen und ins Office im Erdgeschoss geschickt, wo sie vom Lift auf Rolltische umgeladen werden. Diese Rolltische werden in den Esssaal geschoben und dem Servierpersonal übergeben. Die Warmhaltekisten können mittels

Hermann Pfundstein, 65, Malermeister
Armin J. Hofstetter, 57, Architekt

eines Kabels an das Stromnetz angeschlossen und elektrisch beheizt werden, sodass die Suppe immer schön warm bleibt.
Wenn diese Arbeit erledigt ist, geniessen wir eine Pause, bis die Kisten leer sind. Interessanter als dieser erste Teil der Arbeit ist folgendes: Die Pause gibt uns Gelegenheit, mit Besuchern des Suppentages ins Gespräch zu kommen, andere Menschen kennen zu lernen und Gedanken auszutauschen. Sollte am Ende der Veranstaltung noch Suppe übrig bleiben, so wird diese jeweils dem Seniorenzentrum «Weiherpark» zur weiteren Verwendung abgegeben. Die Erlöse des Suppentages gehen an das jeweilige Missionsprojekt der katholischen und der reformierten Pfarrgemeinde und des Claro-Weltladens. Nach unserem tatkräftigen Einsatz als Suppenträger bleibt das gute Gefühl, mit einem kurzen Einsatz einen kleinen Beitrag für diejenigen geleistet zu haben, welchen es weniger gut geht.

PFARREI STEINHAUSEN

Suppentag

Samstag, 3. April 2004,
11.00–13.30 Uhr
Zentrum Chilematt
Gratissuppe für Kinder bis 4 Jahre
Kaffeestube

Gemeinde Steinhausen

Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Am 13. März 2004 wurde Klaus Merz der Gottfried-Keller-Preis der Martin-Bodmer-Stiftung für sein Gesamtwerk verliehen. Seine Bücher empfehlen wir Ihnen wärmstens.

Neue DVDs:
Das Piano (Jane Campion).
M – eine Stadt sucht einen Mörder (Klassiker von Fritz Lang).
Das Tagebuch der Anne Frank.
Lilija 4 Ever. Utopia Blues.
Sissi (3 Filme mit Romy Schneider).
Die Welt ist nicht genug (007).
Whale Rider (Niki Caro).
Die Zehn Gebote (Klassiker mit Charlton Heston und Yul Brynner).
Mary Poppins / My Fair Lady (zwei Musicals).
Ice Age / Ali Baba und die 40 Räuber (zwei Zeichentrickfilme).

Die neusten Jugendbücher:
Thomas Brinx: Alles Hühner – ausser Ruby!
Priscilla Cummings: Feuerhaut.
Gillian Cross: Anruf aus dem Jenseits
Kristina Dunker : Schmerzverliebt.
Jana Frey: Höhenflug abwärts.
Joachim Friedrich: Internet und Currywurst.
Mary Hoffmann: Stravaganza – Stadt der Masken.
Hilary MacKay: Engel verzweifelt gesucht.
W. Lewin: Mond über Marakesch.
Nina Schindler: Fisch an Fahrrad.
Mats Wahl: Kaltes Schweigen.
Rainer M. Schröder: Die lange Reise des Jakob Stern.
Chiho Saito: Utena (Comic, 5 Bde.).
Asterix plaudert aus der Schule.
Brigitte Kolloch: Hunger, Hunger.
Alfred Waldis: Merkwürdiges zu Wasser, zu Land und in der Luft.
Michael Allaby: Arena Schülerwissen – Lebendige Welt. Verlag Brockhaus: Meilensteine der Menschheit / 100 Entdeckungen, Erfindungen und Wendepunkte der Geschichte.
PC & Mac Education: Textverarbeitung leicht gemacht. Paul Jackson: Papierflieger falten wie die Meister.

Über die Ostertage bleibt die Bibliothek vom 9. bis 12. April geschlossen.

Guggernacht 2004

Schmudo, die Grindentaufe ist vorbei. Aus dem Zelt kommen für diese Jahreszeit untypische Klänge einer Schwyzerörgeliformation aus Oberägeri. Mit dem Motto «Zoge am Boge, es bödelte und swingt!» wurde der Abend im Festzelt des Vereins Guggernacht eröffnet. Um 21.00 Uhr spielte dann eine junge Jazzbandgruppe aus

Neuheim bekannte Funk und Soullieder, die gute Stimmung machten. Ab 23.00 Uhr lud schliesslich das Schwyzerörgeli-Trio von Josef Fyrabig aus Oberägeri zum Festen und Tanzen ein. Urchig ging es zu und her. Es hätten wohl noch ein paar BesucherInnen mehr im Zelt platz gefunden, aber diejenigen, die da waren, kamen voll auf ihre Kosten. Es braucht eben ein bischen Zeit, bis die FasnächtlerInnen und Dorfinteressierten wissen, dass bereits am Schmudo in Steinhausen ein abwechslungsreiches Programm geboten wird.

Schon im Vorfeld gab es viel zu reden, dass der neue Verein Guggernacht seinen tollkühnen Wunsch unbeirrt anstrebte, 15 Guggenmusiken nach Steinhausen zu holen, um die Nacht der Nächte zu feiern. Die Anzahl der damit gastierenden Gugger wurde auf 450 Personen geschätzt. Das Ziel, am Fasifreitag den Schwung und die Bombenstimmung vom Umzug bis in die Nacht hinein weiter zu ziehen, wurde als gewagtes Projekt angeschaut, doch wir vom Vorstand waren überzeugt, dass genau dieser Schwung das Rezept zum Erfolg sei. 11 der 15 an der Guggernacht angemeldeten Guggen nahmen bereits am Nachmittag am Umzug teil. Die Zusammenarbeit mit der Fasnachtsgesellschaft erwies sich für beide Vereine als Bereicherung, konnte doch der Umzug erstmals die Anzahl von 17 mitlaufenden Guggemusiken verzeichnen. Der gut organisierte Umzug (ca. 1800 Teilnehmer) nahm wie gewohnt den Einzug auf den Dorfplatz, wo ebenfalls ein fasnachtshungriges Publikum auf Unterhaltung wartete. Plangemäss gingen nun Auftritte auf der Aussenbühne, in den Restaurants und ab 16.30 Uhr auch im Festzelt los Die Spielzeiten wurden alle vom Verein Guggernacht koordiniert, um den gesamten Ablauf zu vereinfachen. Der Dorfplatz verwandelte sich in einen Hexenkessel mit alternierenden Einsätzen auf den zwei Bühnen. Den BesucherInnen wurde von Beginn weg ein musikalischer Leckerbissen am andern geboten von den aus verschiedenen Kantonen angereisten Guggen. Ein leckeres Angebot bot auch die diesjährige Premiere des eigens betriebenen Wurschträdeli (Inhaber Metzgerei Rinderli), das den Hunger nicht aufkommen lies. Auch die IG-Barwagen Guggalla integrierte wieder ihren Barwagen voll ins Geschehen und arbeitet genial mit uns zusammen. Je dunkler es wurde, umso brodelnder war die Stimmung im Festzelt. Die Auftritte gelangen reibungslos, und sowohl die Guggenmusiken als auch die zahlreichen BesucherInnen verdankten es mit einem gigantischen Fest. Dies hiess natürlich auch für die mitorganisierende und -chrampfende Guggenmusik Steischränzer hinter dem Tresen Hochbetrieb. Wer sich einmal auf einen Rundgang im Dorfzentrum machte, konnte ein Steinhausen im Fasnachtsfieber sehen, dass durch den Umzug und die Guggernacht angefacht wurde. Viele FasnächtlerInnen belebten die Strassen wie vor 30 Jahren, und trotzdem blieb es eine friedliche Veranstaltung, die nie gestört wurde. Das neu eingeführte Flaschenpfand von Fr. 2.– wurde mehrheitlich als selbstverständlich angeschaut und hat sehr viel zu den

Speziell
STUDIO 39
individuell
Coiffure
Verena, Eva, Katja Grolimund
Silvia Kolb-Heiniger
Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen
unsere Öffnungszeiten:
Mo 13.00 – 18.30
Di-Fr 08.30 – 18.30
Sa 08.00 – 12.00
041 741 69 39

Die erfrischend andere Fusspflege
Regelmässig Füsse pflegen
bringt dem ganzen Körper Segen!
Fusspflege-Studio
Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Industriestrasse 21
6312 Steinhausen
079 467 60 39
Fussreflexzonen-Massage
harmonisiert Ihre Lebensenergien!
Ich freue mich auf Sie!

geordneten Zuständen auf dem Dorfplatz beigetragen. Diese Massnahme war nötig, da wir kein abgegrenztes Festareal mit Ein- und Ausgangskontrollen hatten. Dies möchten wir auch in Zukunft so belassen, damit auch Kinder und Jugendliche bei uns fasnächtlen können. Auch die Alterskontrolle bei der Abgabe von alkoholischen Getränken wurde deshalb sehr genau kontrolliert. Die ausgelassene Stimmung hielt bis um 02.00 Uhr, als die letzte Guggermusik aufspielte. Im gut besuchten Zelt konnte man während dem ganzen Anlass alle Altersgruppen feststellen. Auch die amtierende Steimutter Jeannette I. mit ihrem Gefolge kam und wurde vom Festfieber eingewickelt. Bis in die Morgenstunden herrschte auf dem Dorfplatz Betrieb und wieder einmal konnte man in Steinhausen die «früh» heimkehrenden Gugger beobachten, die auf dem Weg noch die Melodien der gehörten Hits pfiffen. Und der eine oder andere Einwohner wurde daran erinnerte, «es esch Fasnacht!»

Es war ein für alle Seiten gelungener Anlass, den wir mit viel Freude und Energie organisieren durften. Profitieren davon können nun aber auch die Kinder, denn wir werden 10% des Reingewinnes einem gemeinnützigen Kinderprojekt in Steinhausen zur Verfügung stellen. Der Verein Guggernacht hat es sich zum Ziel gemacht, mit diesem Beitrag einen Anlass für und mit einheimischen Kindern zu ermöglichen und finanziell zu unterstützen. Diese zweckgebundene Abgabe wird dann an der nächsten GV auch in die Statuten aufgenommen. Nun bleibt uns nur noch, allen HelferInnen, SponsorInnen, der Presse, der Gemeinde und all denen, die beim Verein Guggernacht so tatkräftig mitgewirkt haben, von ganzem Herzen zu danken. Mit diesen positiven Erinnerungen stellen wir bereits die Weichen für die nächste Guggernacht und organisieren schon wieder tüchtig. Am Schmudo, 3.2.2005 geht es in die 3. Auflage unseres Anlasses und am 4.2.2005 wird Steinhausen anschliessend an den Umzug eine weitere Nacht der Nächte erleben können.

Das Guggernacht-Team
Remo Brotschi, Manuela Hubli,
Ani Odermatt, Nicole Sari

Ihre Papeterie...
hbsloan
Alois Hüsler
Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 18 36

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

- **Gemeindekrankenpflege**
- **Hauspflege • Haushilfe**
- **Mahlzeitendienst**
- **Krankenmobilien**

Stützpunkt:
Kirchmattstrasse 3
Steinhausen
(Seniorenzentrum «Weiherpark»)

Telefon 041 740 48 48
Fax 041 740 48 49
E-Mail: spitex.steinhausen@bluewin.ch

Rückblick Kinderball 2004

OK Kinderball: Esther Breuer, Mäggi Dalla Costa, Carole Etter, Clara Fruci, Anja Leuenberger, Claudia Meier, Ursi Wüthrich

Unsere Sponsoren: Kolibri Spielwaren Zug, Wärchlüüt zur Burg, Bäckerei von Rotz, Schärer und Beck AG, A.Rüegg AG, Febru Rad und Skisport, Raiffeisenbank Steinhausen, Zuger Kantonalbank, Gasthof Rössli, Gasthaus zur Linde, Restaurant Szenario, WESt, Spar, Primo, Dorfplatz Apotheke, Rainer Pfundstein, Pius Zelger Chäshuus, Enoteca Il Grappolo Zug, MIB AG Zug, Hengartner & Jans AG, SW Spezialbau AG, Schwendeler Peter Gmbh, Oswald Nahrungsmittel.

Unter dem Motto «Paradiesvögel» fand am 23.Feb. der traditionelle Kinderball statt. Wie schon letztes Jahr wurden wir von ca. 300 originell verkleideten Kindern bestürmt. Eröffnet wurde der Ball durch die Guggenmusik «Steischränzer». Nach dem obligaten Zvieri folgte die Maskenprämierung. Für Altsteivater Roli Schlumpf war es schwierig, die 30 Schönsten zu prämieren. Deshalb erhielt jedes Kind zur Erinnerung ein kleines Geschenk. Nach dem Besuch der Steimuetter «Jeannette I» und Gefolge beendete die Guggenmusik Guggalla den Ball.
Wir danken allen Kindern, Eltern und SponsorInnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf nächstes Jahr.

RE/MAX Immobilien
Wollen Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen?
Danke, dass Sie mich kontaktieren und weiter empfehlen.
RE/MAX Zug
www.remax-zug.ch
Adrian Jans
041-748 74 43
Adrian Jans GmbH, Gewerbestrasse 10, 6330 Cham

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen
URS HUWYLER Schreinerei
Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25
info@schreinerei-huwyler.ch
www.schreinerei-huwyler.ch

«Eine Seefahrt, die ist lustig ...»

Nach unserem Erfolg im vergangenen November 2002 möchten wir erneut Zuger Asthma – Kinder für einer vergnügliche Seerundfahrt auf das «Yellow» einladen.

Zu den Aufgaben der Lungenliga Zug gehört u.a. auch die Betreuung und Beratung von Kindern und Jugendlichen mit Asthma bronchiale. Diese Erkrankung ist sehr gut behandelbar sofern die verordneten Medikamente korrekt und zuverlässig angewendet werden. Leider mussten die Mitarbeiterinnen der Lungenliga schon häufig die Erfahrung machen, dass die Inhalationssmedikamente und die Hilfsmittel falsch gehandhabt werden, bezw. sich Fehler beim Inhalieren einschleichen, die den Therapieerfolg in Frage stellen.

Aus diesem Grund möchte die Lungenliga Zug Kinder (zwischen 6 und 11 Jahren), die inhalieren müssen, zu einer vergnüglichen Seerundfahrt auf dem Zuger Lagerschiff Yellow einladen. Frau Kaspar Fischer, Kinderphysiotherapeutin, wird die Kinder auf spielerische Art und Weise auf eine spannende Entdeckungreise durch die Lunge mitnehmen und gleichzeitig das richtige Inhalieren trainieren und überwachen. Zwischendrin wird auch noch ein Wettbewerb durchgeführt, bei dem ein toller Preis gewonnen werden kann.

Die Schiffsfahrt findet am Samstag, 25. Oktober 2004 und wird ohne die Eltern durchgeführt. Die Kinder werden während der Schiffsfahrt von den Mitarbeiterinnen der Lungenliga Zug betreut. Für ein feines Zvieri ist selbstverständlich gesorgt und so steht einer lustigen Seefahrt nichts mehr im Wege.

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, werden die Anmeldungen gemäss ihrem Eingang berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 18. Oktober 2004. Nähere Infomationen und Anmeldeformulare erhält man bei der Lungenliga Zug, Telefon 041 711 02 47

www.weiterbildungzug.ch

Kanton Zug / **dbk** / Direktion für Bildung und Kultur

Pegasus, die Bienli und Pfadfinderinnen

Unsere Serie über die Vereine: «M» wie Meitlipfadi Steinhausen

Pegasus ist ein Pferd. Im alten Griechenland stieg es auf Flügeln himmelwärts. Heute tummelt es sich in Steinhausen und gibt der Abteilung der Pfadfinderinnen und Bienli seinen Namen. Liebe Eltern, die Kinder haben viele Möglichkeiten, gemeinsam einen Teil des Wochenendes und ab und zu sogar miteinander Ferien zu verbringen. Wenn sich ein Kind in der Gemeinschaft heimisch fühlt, dürfen alle zufrieden sein. Dann kommt es noch darauf an, dass die Gemeinschaft hält und das Kind ihr treu bleibt.

Die Abteilung Pegasus bietet eine solche Möglichkeit für Mädchen. Anina Hug v/o Furioso und Claudia Hobi v/o Bambi sind die Abteilungsleiterinnen. Auf dem Bild sind sie in gewohnter Kleidung zu sehen. Die Uniform der Pfadfinderinnen ist jedoch nicht ganz aus der Mode geraten. Die Zusammengehörigkeit ist jeweils mit Foulard oder Pfadihemd ersichtlich. Allerdings wird die Uniform eher für grosse Anlässe aus dem Schrank geholt und nicht für Übungen im Wald.

Pfadi ist denn auch Freizeit in der Natur. Die jüngeren Bienli und die älteren Pfadfinderinnen gehen alle gerne in den Steinhauser Wald und erleben dort fantasievolle Übungen, die die Leiterinnen vorbereitet haben. Drei Mal pro Monat verbringen die Mädchen einen Samstagnachmittag zusammen, ein Mal ist Pause. Wenn das Wetter zu garstig ist oder wenn ein gemütliches Spaghetti-Essen auf dem Programm steht, kommt das Pfadiheim an der Eschfeldstrasse zum Zug. Das ist eine feine Sache, so ein schönes Lokal mit mehreren Räumen und allem, was es braucht. Die Gemeinde hat vor einigen Jahren die alte Scheune umgebaut und sie den Pfadfinderinnen und Pfadfindern zur Verfügung gestellt.

Anina Hug (links) und Claudia Hobi (rechts)

Rund 60 Mädchen gehören heute zur Abteilung Pegasus, die Hälfte davon sind Bienli. Wenn das nicht ein zahlreicher Nachwuchs ist! Furioso und Bambi hoffen nur, dass die Bienli auch als Pfadfinderinnen dabeibleiben. Wie oft kommt es vor, dass andere Aktivitäten verlockender scheinen, und danach wieder andere, bis zum Schluss nichts mehr wirklich interessiert.

Also ist es an der Zeit, liebe Mädchen, den Beitritt zu erklären und mitzumachen. Furioso und Bambi freuen sich. Das Sommerlager wird wieder einen Höhepunkt bilden. Wir dürfen nicht verraten, wo es dieses Jahr stattfindet. Wie letztes Jahr in Waldkirch/SG jedoch werden die Pfader aus Steinhausen und Cham mitkommen. Das wird ein richtig grosses Camp geben. Dem Höhepunkt folgt im Herbst ein weiterer. Am 4. September 2004 steigt das Jubiläumsfest. Die Pfadiabteilung ist 25 Jahre jung. Wir gratulieren heute schon!

Die Adressen und Telefonnummern der Leitung: Anina Hug, Mattenstrasse 33, Steinhausen, Tel. 041 741 22 75; Claudia Hobi, Sonnenweg 3, Steinhausen, Tel. 041 741 71 92

–Gi.

SW das Unternehmen für alle Fälle!
Spezialbau AG Inhaber: Schaffhauser Walter
Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen
SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Victor Scherer
Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02

Ihren Füssen zuliebe.
Scholl
Fusspflege – Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose Fussberatung
Matter
6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

GRATIS PARKPLÄTZE

ZUMSTEIN REISEN
Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen
Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel 041 - 741 10 44
Fax 041 - 741 55 69
Mail zumstein@citytravel.ch
Für eine kompetente, unverbindliche und neutrale Reiseberatung!

Ihre Fachgeschäfte am Dorfplatz
z'Steihuuse
PERSÖNLICH

RAIFFEISEN
Nutzen Sie die Leistungen der **Privatbank** im Dorf.
Raiffeisenbank Steinhausen

Sie werden sehen ...
KAISER OPTIK
Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 16 43

Chumm mer gönd is
VITARAMA
Sauna, Dampfbad, Solarium, Massage und Gymnastik
FÜR MEHR FREUDE AM LEBEN
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
Sa 09.00 bis 16.00 h
So 10.00 bis 20.00 h
Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10

DORFPLATZ APOTHEKE
Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30
Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin

PHYSIOTHERAPIE
Kinderphysiotherapie
THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

FAMILIENFREUNDLICH

Die Steinhauser Chnopfi ist im Umbruch

Seit mehr als 10 Jahren existiert auf dem Firmenareal der Crypto AG in Steinhausen die Kinderkrippe Chnopftrucke, liebevoll Chnopfi genannt. Die Chnopfi ist seit 1993 als Verein organisiert. Seit dessen Gründung unterstützt auch die Gemeinde Steinhausen die Krippe finanziell und erteilt die Betriebsbewilligung.

Nach einer vierjährigen Phase des Aufbaues zu einer professionell geführten Kinderkrippe haben sich seit November 2003 verschiedene personelle Veränderungen ergeben. Die Vereinsmitglieder, insbesondere Eltern der betreuten Kinder, reagierten darauf mit Unverständnis. Differenzen zwischen Vorstand und Eltern liessen in der Folge keine einvernehmliche Lösung zu. Während dieser Auseinandersetzung kündigte Sabine Husistein ihre Stelle als Krippenleiterin.

Auf Antrag eines Teiles der Eltern sollte an der ausserordentlichen Generalversammlung Ende Februar ein vollständig neuer Vorstand gewählt werden. Ein Gegenantrag forderte die Wahl eines Übergangsvorstandes – zusammengesetzt aus ehemaligen, bisherigen und neuen Vorstandsmitgliedern aus der Elterngruppe – der bis zur ausserordentlichen GV die Geschäfte leiten und die Wogen glätten sollte. Die Kontinuität sollte so bewahrt und ein gesundes Fundament geschaffen werden, auf dem die professionelle Entwicklung der Kinderkrippe fortgeführt werden kann. Die Generalversammlung sprach das Vertrauen dem Übergangsvorstand aus. Aufgrund dieses Entscheides haben verschiedene Eltern ihre Betreuungsverträge mit der Chnopfi gekündigt.

Der Übergangsvorstand des Vereins Kinderkrippe Chnopftrucke ist sich der momentan schwierigen Situation bewusst und unternimmt alles, damit die Chnopfi weiterhin ihre Aufgabe zur familienergänzenden Kinderbetreuung wahrnehmen kann. Mit Unterstützung der Gemeinde Steinhausen sucht er nach zukunftstauglichen Lösungen für den Verein.

Aufgrund bereits erfolgter Neuanstellungen von qualifizierten Mitarbeiterinnen ist die Betreuung aller Chnopfi-Kinder gewährleistet. Zudem hat sich Sabine Husistein bereit erklärt, dem Vorstand solange wie nötig zur Verfügung zu stehen. Damit ist auch eine gute Übergabe der Leitung der Chnopfi gewährleistet.

In der Chnopfi stehen zur Zeit wieder freie Plätze zur Verfügung. Interessierte Eltern setzen sich direkt mit Julie Reding in Verbindung (Telefon 041 741 43 66). Wir freuen uns auf neue Chnöpfe! Wir danken an dieser Stelle allen ehemaligen und heutigen

Das Essen mundet, für Gross und Klein!

MitarbeiterInnen sowie den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte Arbeit während den letzten Jahren. Unser Dank geht auch an die Steinhauser Bevölkerung, die Behörden von Steinhausen und der anderen Gemeinden, welche uns finanzielle Beiträge gewähren und so der Chnopfi ihre Wertschätzung entgegenbringen.

Für den Vorstand des Vereins Kinderkrippe Chnopftrucke

Irène Kamer Fähndrich
und René Hutter

Seit über 20 Jahren
R. & R. HÄUSLER GMBH
MALERGESCHÄFT
HASENBERGSTRASSE 7 6312 STEINHAUSEN
FÜR RENOVATIONEN
NEUBAUTEN
UMBAUTEN
TELEFON/ FAX 041 741 76 21

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70
Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu · Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

Schärer + Beck – Das Bad als Entspannungs-Oase

Das Badezimmer ist nicht mehr nur «Nasszelle». Heute gibt es eine Fülle von Möglichkeiten, diesen Raum zu einer Oase der Entspannung zu gestalten. Das Team von Schärer + Beck hat sich darauf spezialisiert, seine Kunden auf dem Weg zur perfekten Badegestaltung mit viel Kreativität zu begleiten. Dieselbe Philosophie bestimmt auch die Beratung rund um das Thema Heizung und Energie.

«Wir erleben es oft, dass uns Kunden einzelne Ideen für die Gestaltung ihres Badezimmers beschreiben, die aber noch nicht ganz zusammenpassen. Oder dass sie andeuten, wie gerne sie etwas verändern möchten, aber nicht genau wissen, wie sie ihr Badezimmer zu einem richtigen Erholungsraum entwickeln könnten», sagt Stefan Schärer, Mitinhaber von Schärer + Beck und Spezialist für die Gestaltung moderner Erholungsoasen im Bad.

Nach den Vorstellungen fragen

Im Beratungsgespräch beim Kunden zu Hause oder im firmeneigenen Ausstellungsraum in Steinhausen kann sich der Kunde ein erstes Bild von den Vorstellungen des neuen Bades machen. Er sieht sich Pläne an oder besichtigt das bestehende Badezimmer vor Ort. Zusammen mit unseren Kunden suchen wir dann nach den optimalen Lösungen. Das macht erfahrungsgemäss allen Beteiligten richtig Spass.
Der persönliche Kontakt und das offene Beratungsgespräch sind uns in jedem einzelnen Fall wichtig. Nach unserer Erfahrung ist dies der beste Weg, denn so entstehen sowohl bei einer Neugestaltung als auch bei einer Sanierung der Bäder plötzlich Erlebniswelten, die man sich vorher kaum hätte vorstellen können.
Mit unserem 15-köpfigen Team garantieren wir eine perfekte Montage der neuen Badewelten.

Heizen in allen Formen

Jörg Beck, Mitinhaber von Schärer + Beck, blickt auf eine langjährige Erfahrung im Bereich Heizung zurück. Seine umfassenden Kenntnisse sind Garant dafür, dass er zusammen mit seinem Team die Kunden zum Thema Heizung und Energie bestens beraten kann. Dabei sind auch Systeme mit Alternativenergien wichtige Aspekte. Sonne, Erdwärme, Holz, Luft, kontrollierte Wohnungslüftung sind Themen, die wir heute in viele Beratungsgespräche einbringen, denn oft liegen hier zunächst ungewohnte, aber oft überraschend wirkungsvolle Lösungen.

Wasser als Lebenselixier

Gutes Wasser hat auf das körperliche Wohlbefinden einen entscheidenden Einfluss. Wir stellen fest, dass das Interesse an Wasserveredelungsanlagen in letzter Zeit stark zugenommen hat. Forschungen hätten gezeigt,

dass eine Energie-Wasser-Optimierung (EWO) selbst von Wasser hoher Qualität überraschende Wirkungen haben kann. EWO-Wasser fühlt sich weicher an. Das Wasser entschlackt und alle damit hergestellten Produkte schmecken besser, das Wasser wird keimstabiler. Kalk und Rostablagerungen in Rohr und Boileranlagen sowie in Haushaltsgeräten werden vermindert. Die Installation in die Hauswasserleitung ist ohne grossen Aufwand auch nachträglich möglich.

Besuchen Sie uns an der CHOMA, vom 2. bis 4. April 2004, Stand 44.

SCHÄRER+BECK
Wasser – Wärme – Wohlbefinden

Schärer+Beck AG, Sanitär+Heizung
Sumpfstrasse 32
6312 Steinhausen
Telefon 041 743 22 82
Fax 041 743 22 84
Zweigbüro Johannisstrasse 6
6330 Cham
www.schaererbeck.ch

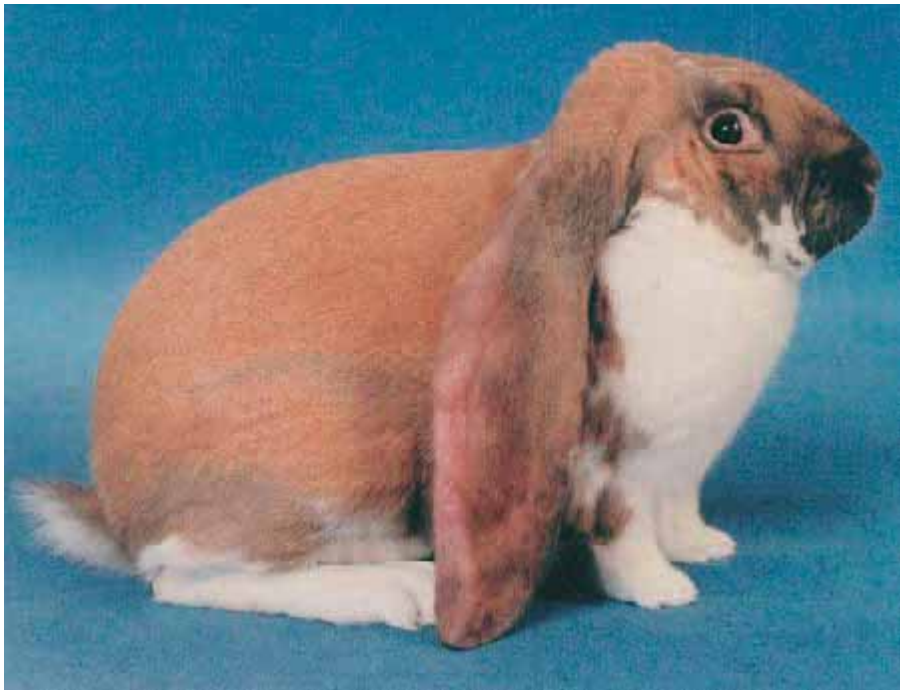
Die anstrengende Zeit des Osterhasen

In wenigen Tagen feiern wir Ostern, das älteste christliche Fest und das Hauptfest im Jahr der christlichen Kirchen. Ursprünglich ist es hervorgegangen aus der Umdeutung des jüdischen Passahfestes, erinnert an den Tod und die Auferstehung Christi und ist mit viel Brauchtum verbunden.
Einer dieser Bräuche und bei allen Kindern sehr beliebt ist das Suchen der gefärbten Ostereier. Nach der Vorstellung der Kinder werden diese Eier vom Osterhasen gebracht. Die Frage ist nun: gibt es diesen Osterhasen überhaupt?
Um dieser gewichtigen Frage nachzugehen, besuchten die «Aspekte» den anerkannten heimischen Fachmann Willy Müller in der «Oele» an der Zugerstrasse. Hier betreibt er eine Hasen-, Pardon, eine Kaninchenzucht.
Denn Hasen und Kaninchen sind nicht dasselbe, wie Willy Müller erklärte. Er züchtet schon seit Jahrzehnten «Belgische Riesen», eine der 38 Arten, welche in der Schweiz vorkommen. Aus seinem berufenen Mund konnten die «Aspekte» viel Wissenswertes über dieses Hobby, wie er es nennt, erfahren. Was im Volksmund landläufig als Hasen bezeichnet werden, sind, zoologisch gesehen, Kaninchen.

Belgischer Riese

Angora: Weiss Rotauge

In seinen «Hasenställen» tummeln sich Kaninchen, 50 an der Zahl, dazu gesellen sich einige Jungtiere, welche nach einer Tragzeit von 31 Tagen vor gut einem Monat auf die Welt gekommen sind. Die Kaninchen erreichen ein Durchschnittsalter von ungefähr drei Jahren, können aber ausnahmsweise auch bis sechs Jahre alt werden. Um solche Prachtexemplare, wie sie in Willy Müller's Ställen zu sehen sind, hervorzubringen, braucht es viel Zeit und Aufwand. Bis zu zwei Stunden verbringt er bei seinen Tieren mit Stallreinigung und Fütterung, denn Hygiene und ausgewogene



Englische Widder: Madagaskar Schecke

Nahrung sind eine unverzichtbare Voraussetzung für eine gute Zucht. Heu, Gras, Kraftfutter, Silage, Obst, Kartoffeln und ausgesuchtes Gemüse stehen auf dem Speiseplan der Nager. Reich kann man bei diesem Aufwand nicht werden, auch wenn für ein preisgekröntes Tier Liebhaberpreise bis 300 Franken bezahlt werden.
Was ist nun der Unterschied zwischen Hasen und Kaninchen? Hasen leben ausschliesslich in der freien Natur. Sie werden in offenen Vertiefungen, den «Hasensassen», versehen mit einem vollständigen Fell und bereits sehend geboren und sind Nestflüchter. Bei uns gibt es vor allem Feldhasen, Waldhasen, Moorhasen und Schneehasen in genügender Anzahl, auch wenn man beim Schweifen durch Wald und Flur nur selten eines dieser Tiere beobachten kann.
Die Kaninchen aber sind Nesthocker und kommen in einem geschützten Nest nackt und blind auf die Welt, die Wildkaninchen in einer Bruthöhle, die Hauskaninchen in den Kaninchenställen. Erst nach zehn Tagen werden sie sehend und bekommen ein Fell, müssen aber vom Muttertier noch lange versorgt werden.

Sehr vielfältig sind die Hauskaninchenrassen. Da gibt es Zwergkaninchen mit einem Höchstgewicht von etwas über einem Kilogramm und

Feldhase

Schwergewichte mit einem Idealgewicht von sieben Kilogramm und mehr. Dazu kommen die mannigfaltigsten Farben und Namen, die uns an Land und Leute erinnern, wie Neuseeländer, Holländer, Kalifornier, Japaner, Havanna, Alaska, oder an guten Wein wie Burgunder.

Osterhase

Auf der Suche nach dem Osterhasen entdeckten wir zu guter Letzt doch noch eines dieser seltenen Spezies. In einem Strohnest hatte er gerade ein schön rotgefärbtes Ei gelegt, was wir zum Beweis flux mit der Kamera festgehalten haben. Somit existiert er halt doch, der gute alte Osterhase.

Ronald Huwyler

Schneesportlager der Primarschule Steinhausen in Engelberg

40 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarklassen besuchten in der ersten Sportferienwoche das Schneesportlager in Engelberg. Schon fast traditionsgemäss hausten die TeilnehmerInnen im alt ehrwürdigen Ferienheim St. Raphael. Auch das Wetter spielte dieses Jahr prächtig mit, so dass man von einer rundum gelungenen Woche sprechen darf.

Die Tage auf dem Schnee waren intensiv und das anspruchsvolle Engelberger Skigebiet wurde allen Könnerstufen gerecht. Einer der Höhepunkte dieser Woche bildete sicher das Ski- und Snowboardrennen vom Donnerstagnachmittag. «Das war cool, beim Fahren fühlte ich mich wie ein Profi!», meinte ein «Rennfahrer» nach erfolgreich absolviertem Lauf. Auch die mitgebrachten Snowblades erfreuten sich grosser Beliebtheit und verwandelten die gemütlichsten Skifahrer in aggressive Carver. Als weiteres Highlight galt das Nachtrutschen auf Plastiksäcken im Auslauf der grossen Weltcupskisprungschanze. Die Abende waren generell sehr abwechslungsreich gestaltet. Nach jeweils ausgezeichnetem Abendessen wechselten sich Aussen- und Innenaktivitäten ab und von einem Dorferkundungsspaziergang über Lotto-Totto-Casino-Abende bis hin zum bunten Abschlussabend beinhaltete diese Woche alles. Die letzten 2 Nächte besuchte uns noch ein Magendarmvirus, von dem wir uns die gute Stimmung jedoch nicht vermiesen liessen und so freuen wir uns bereits auf das nächste Skilager.

Text: Andi Duss

Schneesportlager der Oberstufe

Wir schreiben bereits anno vier im zweiten Monat nach erfolgtem zweiten Millenium. Ein wiederum sehr denkwürdiger Moment in der Geschichte des Feldheims der Oberstufenschule Steinhausen. Der Startschuss zum diesjährigen Schneesportlager konnte abgefeuert werden. Und so kam es. Nach Ausschreibung, Präsentation und Anmeldung machten sich 26 junge Menschen und acht ebenso ältere am Sonntagmorgen, 1. Februar mit dem Postauto auf den Weg, um das Schneesportlager aus seinem tiefen Sommerschlaf auf atemberaubenden Höhen, genannt PIZOL, herauszureissen. Auch der abenteuerliche Unterschlupf mit immerhin fliessendem dafür ohne prickelndes Wasser von oben musste von seiner Tristesse und Monotonie wieder befreit werden. Auf der Suche nach Inspiration in diesem wunderbaren Weiss durchstreiften wir die ganze Woche das Gebiet und hüpften und tanzten herum. Da und dort blieben wir stehen, schauten uns um und bestaunten die Schönheit emporragender Gipfel. Bereits am Sonntag erkannten wir die Macht der weissen Pracht. So muss man wissen, dass ein Aufstieg mit Snowboard zum Unterschlupf doch nicht ganz so ein lockerer Spaziergang ist und für Zähne auch noch gefährlich sein kann. Doch bereits am nächsten Tag konnte unser Pascal sich an seinem neuen Zahn wieder erfreuen. Am Dienstag wurde unser Spektrum zum Ski- und Snowboardfahren erweitert. So wurde nach dem Nachtessen die selbstgebaute Bobbahn durch einen verbissenen Wettkampf eingeweiht. Der Mittwoch stand dann ganz im Zeichen der Säuberung. Das Thermalbad in Bad Ragaz erfüllte dabei unsere Erwartungen voll und ganz. Am Donnerstag hiess das Motto: wer immer Ski fährt, schnallt sich ein Snowboard unter die Füsse und wer immer Snowboard fährt, greift zu den Skis. Nach einer sonnenverwöhnten Woche ging die Odysee dieser tatkräftigen Helden am Freitag wieder zu Ende. Ein dickes Dankeschön gilt letztlich unserer fantastischen Gourmetküche, die mit grossem Einsatz für unser leibliches Wohl besorgt war, ein Aufwand, der an dieser Stelle noch eine kurze Würdigung verdient hat.

Text: Luca Barazza

Singe wie mir, jutze wie mir ...

Schon ist es wieder so weit: am Samstag 1. Mai, am Tag der Arbeit, lädt der Jodlerklub Bärgblueme, Steinhausen alle Jodlerfreunde und Liebhaber der Volksmusik zum Jahreskonzert ein unter dem Motto «Zäme eis liede».

Dieses Jahr findet das Konzert wieder im traditionellen Rahmen statt. Zusammen mit dem Gastklub, dem Solisten und den Kleinformationen werden schöne und anspruchsvolle Jodellieder zum Besten gegeben, umrahmt von Darbietungen des Alphorntrios vom Steihuserwald und lüpfiger Schwyzerörgelimusik. Der Gastklub ist der bekannte JK Giswil, den man mit dem Namen Ruedi Rymann in Verbindung bringt. Altershalber ist Ruedi zwar nicht mehr dabei, aber seine Töchter jodeln kräftig mit und vom Solojodler Peter Ming werden wir vertraute Weisen im Stil vom Ruedi Rymann hören. Die Legende lebt also weiter. Aus dem einheimischen Jodlerklub wird das Terzett und eine Kleinformation für Überraschung und Abwechslung sorgen. Mit dem Alphorntrio vom Steihuserwald konnten wir wieder eine einheimische Formation verpflichten.

Zum Tanz spielt das Schwyzerörgeliquartett Clochards auf, eine junge Formation aus dem Emmental, ein Muss für alle Tanzbegeisterten.

Wie immer werden die tüchtigen Seelen der Theatergesellschaft für Speis und Trank sorgen. Bei unserer attraktiven Tombola mit schönen Preisen können auch Sie Ihr Glück versuchen. Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen Euch jetzt schon einen gemütlichen Abend im Sunnegrund IV (Beginn 20.00 Uhr, wir bitten um pünktliches Erscheinen). Reservationen können unter 041 741 23 38 jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr getätigt werden.

Übrigens: das Bild vom Jodlerfest in Aegeri letztes Jahr zeigt, es gibt noch Platz für Mitglieder, die mit uns jutze, singe und gemütlich beisammen sein wollen.

Anmeldung für das Juniorentraining SOMMER 2004 (JG 1984 bis 1998)

Training:	Jeweils am Mittwoch, vom 5. Mai bis am 29. September 2004 exkl. Sommerferien
Kosten:	CHF 50.– obligatorische Clubmitgliedschaft (Rechnung)
	CHF 100.– Trainingskosten **(dieser Betrag wird am 1. Trainingstag bar eingezogen)**
Anmeldung:	Bis spätestens am 10. April 2004 an:
	Gaby Meier, Neufeldweg 5, 6340 Baar, meier_gaby@hotmail.com

Damit unser Tennislehrer LOUKAS KAFOUROS und das Leiterteam die Planung für das Juniorentraining 2004 vor Saisonbeginn erledigen können, bitten wir Sie, die Anmeldung so bald wie möglich an oben erwähnte Adresse zu schicken – vielen Dank.

Mit sportlichen Grüssen Giorgio Teucher, Techn. Leitung und Gaby Meier, Admin. Leitung

✂----------

Anmeldung Sommertraining 2004

TENNIS Club STEINHAUSEN

Ich melde mich definitiv für das Training an:

Ich bin bereits Mitglied ja ❑ nein ❑

Name, Vorname: _____

Name, Vorname der Eltern: _____

Strasse, PLZ, Wohnort: _____

e-Mail, Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

Spielstärke: ❑ Anfänger ❑ habe Sommer 2003 am Training teilgenommen
❑ spiele seit _____ Jahren Tennis

Zeiten: ❑ Ich kann am Mittwoch in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr trainieren
❑ Ich kann am Mittwoch nur von _____ Uhr bis _____ Uhr trainieren

Clubturnier: ❑ Ich möchte gerne am Junioren-Clubturnier mitspielen.

Datum / Unterschrift der Eltern: _____

WEBER GARTENBAU

Verband Schweizerischer Gärtnermeister

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

Frisch geschnittene
Korkenzieherhasel als

OSTERBÄUME

Verkauf ab 6. März 2004 beim
«Wald»-Franz (ca. 300 m oberhalb
Baumschule Hofstetter)
Verkauf auch en gros

Franz und Roman Nussbaumer
Wald 2, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 12 37
Fax 041 741 12 56
Natel 076 321 97 34

Zur aktuellen Saison

Tipps und Tricks
zum Schlankwerden

- 5 Mahlzeiten pro Tag essen. Es darf kein Heisshunger aufkommen, dies wäre ein Anzeichen dafür, dass der Körper auf Sparflamme umstellt und den Grundumsatz an Kalorien reduziert. Dadurch wird eine Gewichtsreduktion immer schwieriger.
- Deshalb sollen auch keine fdH-Diäten oder Crash-Kuren durchgeführt werden. Um einen ersten Erfolg zu erzielen können ausgewogene Schlankheitsmahlzeiten wie Minvitin oder Modifast eingesetzt werden. Auch eine Strath-Diät eignet sich als Einstieg. Allerdings muss auch hier die Ernährungsumstellung danach durchgeführt werden.
- Bei den Mahlzeiten Vollkornprodukte, Früchte und Gemüse bevorzugen. Diese Produkte lassen den Blutzucke nur langsam ansteigen und liefern praktisch kein Fett.
- Beim Fett in der Nahrung auf die Qualität achten. Hochwertige Öle wie Sonnenblumenöl, Distelöl und Olivenöl braucht der Körper für seine Funktionen und sie sind leicht verdaulich. Viele Lebensmittel enthalten versteckte Fette, wie Torten, Käse, Wurst, Mayonnaise etc. Wenn möglich auf fettarme Varianten umsteigen, und beim Fleisch das sichtbare Fett wegschneiden.
- Nicht mit leerem Magen einkaufen gehen.
- Langsam essen und gut kauen. Das Sättigungsgefühl setzt erst nach ca. 20 Minuten ein.
- Allfälligen Heisshunger vor den Mahlzeiten mit Rüebli oder Gurken stillen oder mit einem grossen Glas Wasser.
- Weniger als gewohnt kochen. Wenn nichts mehr da ist, besteht auch nicht die Versuchung die Resten wegzuputzen.
- Alternativen zur Lieblings-Kalorienbombe suchen: Sorbet statt Rahmglace, Vollkornbrot mit Quark oder Hüttenkäse statt Baguette mit Doppelrahm-Streichkäse.
- Bratpfanne mit wenig Öl einpinseln, für den Salat einen Öl-Zerstäuber benützen.
- Ölbeigabe in Salatsaucen halbieren und die andere Hälfte durch fettfreie Gemüsebouillon, Blanc battu oder Magerjoghurt ersetzen.
- Bei Milchprodukten die fettarmen Varianten bevorzugen. Milchdrink statt Vollmilch, Halbrahm statt Vollrahm, Halbfettkäse statt Vollfettkäse.
- Öfters mageren Fisch essen statt Fleisch, liefert wenig Kalorien aber viele ungesättigte Fettsäuren.
- Viel Wasser und ungesüssten Kräutertee trinken.
- Auf Alkohol verzichten. Er liefert viele Kalorien und stört den Fettstoffwechsel.

Body Mass Index
Der BMI dient als anerkanntes Mass zur Beurteilung des Körpergewichtes. Die Körpergrösse dient bei der Berechnung als Ansatzpunkt, entscheidet jedoch nicht allein darüber, wie viele Kilo man auf die Waage bringen sollte. Das richtige Körpergewicht hängt auch vom individuellen Knochenbau sowie dem Anteil an Muskelmasse ab. Ferner spielen Art der Arbeit, Ernährung und sportliche Aktivitäten eine Rolle. Bei Menschen mit sehr hoher Muskelmasse, z. B. Bodybuilder oder Schwerarbeiter, kann der BMI zu einer Fehleinschätzung des Gewichtes führen, denn ihr vermeintliches Übergewicht beruht nicht auf überflüssigem Fettgewebe. Auch bei älteren Menschen ist der BMI ungenau, denn die Körpergrösse nimmt im Laufe des Lebens ab und das Fettgewebe nimmt zu.
So errechnet sich der BMI: Gewicht durch Körpergrösse im Quadrat teilen.
Beispiel: Eine 170 cm grosse und 72 kg schwere Frau hat einen BMI von 25.
72 : 1.7 x1.7 = 25.

Ein BMI von 18,5 bis 25 wird als normal und gesund betrachtet. Ein Wert von 26 bis 30 zeigt leichtes, ab 30 starkes Übergewicht mit gesundheitlichen Risiken. Unter BMI 18,5 liegt Untergewicht.

Der BMI wird ab 18 Jahren angewendet.

Mehr Infos über die körperliche Vorbereitung zur Frühling und Sommersaison erhalten Sie in der UrsDrogerie mit der Gratis-Broschüre «Silhouette Monat».

egon spiess
DORFGARAGE STEINHAUSEN
Egon Spiess Dorfgarage
Industriestrasse, 6312 Steinhausen
OPEL Telefon 041-743 20 20

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...
Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag 09.00–11.00
14.30–18.00
Samstag 09.00–12.00
claro
Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

Musik als eine Art Hirndoping?

Vieles deutet zumindest darauf hin, dass Töne und Rhythmen die Fähigkeit haben, dass Hirn gezielt zu formen, zu modellieren, fast wie Knetmasse. Und dies nicht nur in jungen Jahren, sondern auch noch bei Erwachsenen. Wie kaum eine andere Tätigkeit nimmt Musik das ganze Gehirn in Anspruch. «Musik berührt fast alle kognitiven Fähigkeiten, für die sich Hirnforscher interessieren», (Robert Zatorre vom Montreal Neurological Institute) «Bei der Wahrnehmung und beim Spielen von Musik sind nicht nur die Hörareale und die Bewegungszentren aktiv» so der Hirnforscher «sondern auch Areale, die für Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Kreativität und Emotionen zuständig sind.» Bis vor zehn Jahren interessierte sich kaum ein Forscher für das Thema «Musik und Hirn». Das hat sich inzwischen geändert. Weltweit widmen sich heute mehrere Forschungsgruppen dem Mysterium Musik – und haben beim Blick in die Hirne von musikalischen und weniger musikalischen Menschen auch schon erstaunliche Einsichten zu Tage gefördert. Die Hinweise mehren sich, dass durch «Musiktraining» auch andere kognitive und intellektuelle Fähigkeiten verbessert werden. «Ich weiss von einer noch nicht veröffentlichen Studie, die besagt, dass Kinder, die ein Instrument spielen, cleverer sind als ihre unmusikalischen Altersgenossen», sagt Gottfried Schlaug. (Auszüge aus einem Artikel von Nik Walter in der Sonntags Zeitung vom 16. November 2003). Möchten auch Sie oder Ihr Kind von der Wirkung des aktiven Musizierens profitieren? An der Musikschule Steinhausen werden zurzeit rund 820 jugendliche und 30 erwachsene Schüler und Schülerinnen von 31 Lehrpersonen unterrichtet.
Anmeldeschluss für das Sommersemester 2004/05 ist der 31. Mai 2004.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Abdichtungen
Injektionen
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Industrieböden
Sandteppiche
Kittfugen
Sandstrahlarbeiten

ERNI BAU 6312 Steinhausen
SPEZIAL-ABDICHTUNGEN

Erni Bau AG, Bauunternehmung, Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 21 41 Telefax 041-741 81 44
www.ernibau.ch info@ernibau.ch

MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62
mobile 079 633 25 76
e-mail pfundstein@datazug.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister

GUMPI
Secondhand-Kinderladen
Kleider
Spielzeug
Sportartikel
Freizeitbedarf
Schwangerschaftsmode

GUMPI-Markt
28. April 04

Öffnungszeiten:
MO, DI, FR 14.00 bis 17.00 Uhr
MI 9.00 bis 11.30 Uhr
Während den Schulferien nur Mittwochs.
Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Barbara Vopalka
Tel.-Privat: 041-741 64 18
Natel: 079-325 40 77
Angelika Gilg
Tel.-Privat: 041-741 55 62
Natel: 079-719 39 86

Zugerstrasse 20, 6312 Steinhausen

25 Ja für das Dorffest am Samstag, 12. Juni 04

Jetzt wissen wir es: Man will das Dorffest und speziell jenes vom 12. Juni 2004. Der Gemeinderat hat eine Umfrage veranlasst. Adressaten waren alle Vereine in Steinhausen. 38 haben geantwortet, ein sehr guter Rücklauf. Soll das Dorffest wie geplant stattfinden, lautete die Hauptfrage. – 25 Ja standen 8 Nein gegenüber, und 5 Antworten waren unentschieden.

Viele Antwortende nutzten die Gelegenheit, um Vorschläge zu machen. Bespielsweise hiess es, dass

- das Dorffest auf keinen Fall mit dem Zuger Seefest zusammenfallen soll,
- ein Vereinsjubiläum wie im laufenden Jahr jenes der Jungwacht (60 Jahre) und des Damenturnvereins (40 Jahre) ein Dorffest mehr als rechtfertige,
- im Jahr 2005 das Jubiläum des Veloclub Steinhausen (75 Jahre) das Dorffest trage,
- danach allenfalls Form und Inhalt zu überlegen seien,
- ein Kindernachmittag dazugehöre,
- ein Wettbewerb eine zusätzliche Attraktion sein könnte,
- etwas Spezifisches für Jugendliche an separatem Ort stattfinden müsste,
- Sportlerehrung und Show-Einlage eine Attraktion wären,
- verschiedene Kulturen teilhaben sollten,
- ein Dorffest nur alle paar Jahre stattfinden sollte,
- ein time-out nötig sei,
- der jährliche Anlass für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger einzubeziehen sei,
- das ganze Dorfareal zum Festplatz gestaltet werden solle.

Ein time-out entspricht offensichtlich nicht der herrschenden Meinung.

–Gi.

Mmmh...

bei Kilian riecht's verführerisch!

Lassen Sie sich verwöhnen, wir kochen für Sie!

Kochvorführung und Degustation mit Maria Schelbert, Ernährungsberaterin. Wir kochen gesund und lustvoll auf einem Teppan-Yaki Flächengrill. Halle 1, Stand 2 an der Gewerbeausstellung Choma 04, 2.–4. April in Cham

Unser Stand ist mit Feng Shui Einflüssen von Sabine Andrée gestaltet, dipl. Feng Shui Beraterin.

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen
alte Steinhauserstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 01 40
www.kiliankuechen.ch

HENGARTNER & JANS AG

Gartenpflege +
Gartengestaltung

Verband Schweizerischer Gärtnermeister

Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 78 88
Fax. 041 / 740 01 53

SCHÄRER+BECK
Wasser – Wärme – Wohlbefinden

Schärer+Beck AG, Sanitär+Heizung
Sumpfstrasse 32, 6312 Steinhausen
Telefon 041 743 22 82, Fax 041 743 22 84
Zweigbüro Johannisstrasse 6, 6330 Cham
www.schaererbeck.ch

Partnerschaft = Leiden schafft?

Vortrag von Wilfried De Philipp

Der Entfaltung der Liebe in Paarbeziehungen gehört unsere grösste Sehnsucht. Das Misslingen bringt uns tiefen Schmerz. In Notsituationen suchen wir Hilfe in Vorstellungen und Idealen oder zweifeln an der Liebe des anderen.

In diesem Vortrag werden verschiedene Themenkreise besprochen und Liebesdinge in ein anderes Licht gerükkt. Es werden Einsichten in die tieferen und oft unbewussten Kräfte vermittelt, die eine Paarbeziehung stiften, tragen, bestimmen und auch beenden können. Die lösungsorientierten Ausführungen kommen aus einer jahrelangen praktischen Arbeit mit Paaren und Einzelpersonen.

Datum:	15. April 2004
Ort:	Chilemattzentrum Steinhausen
Zeit:	19.30 Uhr bis ca. 22 Uhr
Eintritt:	Fr 15.– / Paare Fr 25.–

Organisation:
Elisabeth und Beat Ghilardi, Steinhausen, Telefon 041 741 77 82 oder b.ghilardi@tic.ch

Wilfried De Philipp
München
Systemische Beratung und Psychotherapie(HPG).
Seminare in D, A und CH.
Beratungen in Beziehungssituationen, Familien- und Systemaufstellungen seit 1987.

Walking in Steinhausen

schnelle Schritte führen zu Wohlbefinden und Fitness

Walking ist ein ideales Ausdauertraining im Bereich des Gesundheitssportes
Walking fördert Beweglichkeit, Koordination und kräftigt die Muskulatur
Walking ist auch in der Rehabilitation die geeignete Sportart

Einführungskurs:	8 Lektionen, à 75 Minuten
Beginn:	**Kurs A:** Donnerstag, 29. April 2004 Zeit: 9.00 Uhr **Kurs B:** Montag, 3. Mai 2004 Zeit: 19.30 Uhr
Thema:	Technik und Trainingsgrundlagen
Kosten:	Fr. 60.–
Leitung und Anmeldung:	Beatrice Zingerli, dipl. Physiotherapeutin, Telefon 041 741 17 87
Unterstützt durch:	Rheumaliga Zug und «Allez Hop! Schweiz»

schreinerei
schrankdesign
laminatböden
gebrüder huwiler
showroom
6312 steinhausen
untere allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin!

Peikert Bau AG
Hier bauen Menschen

Unser Leistungsangebot
- Umbauten und Renovationen
- Hoch- und Wohnungsbau
- Unterlagsböden
- Fassadenbau
- Bauwerksanierung
- Beton Trennen und Bohren
- Wärmedämmungen
- Gesamtlösungen für Bauleistungen

Unser Team - Ihre Partner

Peikert Bau AG
Postfach 1551 · Sumpfstrasse 30 · 6301 Zug
Tel. 041 748 22 22 · Fax 041 748 22 33
info@peikertbau.ch · www.peikertbau.ch

Ludothek Steinhausen

Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1
Telefon 041 749 13 83

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Während den Frühlingsferien vom 9. April 04 – 23. April 04 ist die Ludothek jeweils nur am Freitagmorgen von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Der Trend zu traditionellen Gesellschaftsspielen ist gross. Spiele, die Beschäftigung in Gruppen und Familien fördern, sind gefragt. Es will gelacht, gekämpft, geschwatzt und etwas gemeinsam erlebt werden. Für eine gesunde Entwicklung sind gute Spiele unerlässlich. Jedes Jahr werden 500 Millionen Franken für klassische Spielwaren ausgegeben (ohne Computerspiele etc.). An den Spielmessen in St. Gallen und Bern werden hunderte neue Spiele jedes Jahr vorgestellt. Bei dieser Vielfalt ist es schwierig heraus zu finden, welches Spiel für die Familie geeignet oder für einen Abend unter Jugendlichen der Hit ist. Auch hören wir von unseren KundInnen immer wieder, dass Spielanleitungen manchmal schwierig zu verstehen sind. Auch ist der Zeitaufwand oft gross, bis ein neues Spiel gespielt werden kann.

Deshalb organisieren wir in der Ludothek zwei Spielabende und stellen dort neue Spiele vor!

Wir zeigen, wie die Spiele gespielt werden, berichten auch über Fähigkeiten und Fertigkeiten, die beim Spielen gefördert werden können.

Mittwoch, 28. April 2004
Thema: Familienspiele, Würfel-, Brett-, Strategie-, Party-, Gedächtnisspiele von 3 Jahren bis 10 Jahren

Mittwoch, 12. Mai 2004
Thema: Würfel-, Brett-, Strategie-, Gedächtnisspiele von 10 Jahren bis Erwachsene, Spiele für zwei Personen

Die Spielschulungsabende finden jeweils um 20.00 Uhr in der Ludothek Steinhausen statt.

Einige Neuigkeiten in der Ludothek:

Gesellschaftsspiele:
MB: Kinder Yatzy – Würfelspiel; Doktor Biber Krabbelkopf – Feinmotorik; Meine Schweine – Gedächtnisspiel; Twister Dschungelbuch-Bewegungsspiel
Carlit: Lotto-Partyspiel; Ravensburger: Hexenküche – Farben- und Merkspiel, Schachcomputer, Dampfmaschine; Ravensburger: Puzzleball Leopard und Papagei

Spielsachen/Basteln
My Model Schmink- und Frisierkopf gross; Holzflipperkasten für 1–4 Personen; Brio Hebebrücke und Brio Feuerwehr; Imaginex Baustelle, Zauberwald und Feuerwehrdepot; Playmobil Dinosaurier Skelettfundstation, Pirateninsel, Swimmingpool und Ferienhaus; Baby Born Staubsauger und Wickeltasche mit Badewanne; Boxsack mit Ständer; Mandala Designer

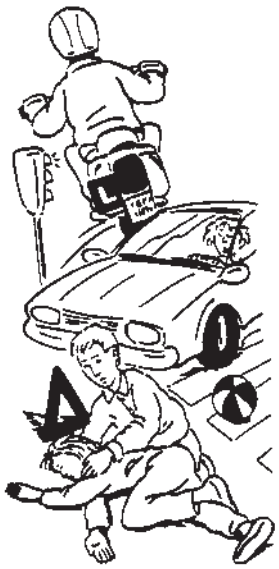
Spiele für Draussen
Ferngesteuerter NIKKO-Jeep; Jonglierbälle; Pogo Jump; Traktor; Dreiradvelo mit Stange; Big- Dreirad Fahrzeug; Like a bike; 2 neue Einräder; Pfeilbogen-Set; Basketball; Schubkarre, Fussballtorwand; Diabolos; Jongliertеller; Pedalos aus Holz; Aqua Play Wasserbahn, div. Stelzen

Video
Abenteuer mit Felix, Peter Pan, Aschenbrödel der Märchenfilm, Asterix und Kleopatra, In einem Land vor unserer Zeit (Dinosaurier), Dinosaurier Walt Disney Kinofilm, Sindbad

Game Boy Spiele
Bären Brüder; Super Mario Advance,; Donkey Kong Country; Yu-Gi-Oh, Spirit; Final Fantasytactics

SAMARITERVEREIN STEINHAUSEN

KURSE 2004:



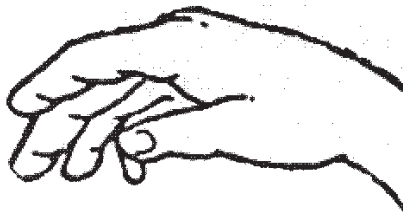
Wir freuen uns auf sie!

Nothilfekurs – Samariterkurs
Sofortmassnahmen – Erste Hilfe bei Unfällen

1. Kurs **Nothilfekurs 5x2 Std.**
Beginn: 15. April, 19.00–21.00 Uhr
Do/Fr/Di/Do/Fr

2. Kurs **Notfälle bei Kleinkindern 4x2 Std.**
Beginn: 3. Mai, 19.30–21.30 Uhr
Mo/Do/Mo/Do

Anmeldungen bitte ab 19.00 Uhr an:
Romy Keller, Mattenstrasse 34, 6312 Steinhausen
Tel. und Fax 041 741 49 36
E-Mail: kellermattenstrasse@bluewin.ch



P. Pius Bucher
Dipl. Kinesiologe
Mariahilf, 6312 Steinhausen
Telefon 041 749 47 21
Praktische Kinesiologie, EDU-Kinesthetik, PS-Polarity, Shiatsu, EAM (Energie-Ausgleich-Methode), Klassische Körpermassage, Rücken-, Nacken-, Fuss-, Druck-Massage, Bachblüten

Palliative Care

Pflege, Betreuung und Begleitung von schwerkranken, sterbenden Menschen ist eine Herausforderung an uns alle. Wir begegnen ihr manchmal unerwartet, unvorbereitet, spontan und natürlich immer, wenn wir uns dafür öffnen.

Datum: Donnerstag, 29.4.2004
Zeit: 09.00 bis 11.00 Uhr
Ort: Chilematt Steinhausen
Leitung: Fränzi Schwarzenbach Frauenfeld
Pflegefachfrau für Palliative Care

SENIOREN STEINHAUSEN
VEREIN FÜR DAS ALTER

Das

Jahresprogramm 2004

liegt in der Gemeindekanzlei Steinhausen zum Abholen bereit

SPIELGRUPPE STEINHAUSEN

Anmeldung für das Schuljahr 2004/2005

Für das Schuljahr 2004/2005 sind alle Kinder die im Jahr 2000 sowie Jan./Febr./März 2001 geboren sind, spielgruppenberechtigt.

Der Besuch der Spielgruppe gilt als Vorstufe zum Kindergarten.
Für allfällige Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

Anmeldeformulare können unter Telefon 041 741 47 33 angefordert werden.

Bitte beachten sie den Anmeldeschluss: 30. April 2004.

Spielgruppe Steinhausen

WASSER- UND ELEKTRIZITÄTSWERK STEINHAUSEN

Qualität Trinkwasser Steinhausen

Amt für Lebensmittelkontrolle: Probe Nr. 04-00038-004 vom 16.02.2004

	Einheit	Resultat	Toleranzwert
Mikrobiologische Parameter			
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	<10	300
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Escherichia coli	KBE/l	nicht nachweisbar	
Enterkokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Chemische Parameter			
ph-Wert	-	7.37	
Messtemperatur ph-Wert	°C	14.6	
Gesamthärte	°fh	32.9	
org. Kohlenstoff, gelöst	mg/l	0.3	
Ammonium	mg/l	<0.01	0.10
Nitrit	mg/l	<0.01	0.10
Nitrat	mg/l	20	40
Phosphat	mg/l	<0.01	
Chlorid	mg/l	9.2	

bruno jans

werkstatt für wohnen und küche

beratung,
planung und
ausführung
von
innenausbauten,
möbel- und küchenbau

steinhausen / baar
mobile 079 750 60 70
fon 041 740 63 10
fax 041 740 63 11

vertretung der küchen pronorm und goldreif

natural beauty
cosmetic jeanette

- *Gesichtspflege*
- *Handpflege*
- *Fusspflege*
- *Haarentfernung mit Warmwachs*

Neu:
Dr. Hauschka
Naturkosmetische
Behandlungen und
Produkte

Jeanette Stirnimann
Eichholzstrasse 22 • 6312 Steinhausen • Tel. 041 / 740 10 06

Peter Schwendeler GmbH
Sanitär & Heizung
Hintere Höfe, 6312 Steinhausen
Tel 041 740 26 14

Ihr Partner für:
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Geschirrspüler
- Waschmaschinen
- Ablaufreinigungen
- Enthärtungsanlagen

Wahre und erfundene Tiergeschichten

Meistens stimmen die Artikel, die Sie in unserer Dorfzeitung lesen. Wir haben jedoch ab und zu etwas Unwirkliches eingestreut, das die Buchstaben würzen sollte. Die Leserinnen und Leser haben das in der Eile vielleicht übersehen. Deshalb sagen wir klar, dass die nächsten Zeilen sowohl Wahres als auch Erfundenes enthalten. Der Grund ist traurig. Die einheimische Tierwelt ist auf der Flucht. Sie wird märchenhaft.

Daniel Kronauer von der Goldermattenstrasse ist ein guter Tierbeobachter. Wir haben ihn hier auf der Pirsch fotografiert, wir er mit seinem hochpräzisen Fernrohr – ja wohin schaut? Beim Schlossberg war's, wo er einige Tiere gesehen hat, die sonst kaum jemand sieht. Sie sind einfach aus unserem Leben verschwunden, wie so manche Kreatur, mit der unsere Vorfahren noch umgegangen sind. Dafür besitzen wir Video-Spiele.

Der Kiebitz ist in Steinhausen ein alter Gast. Als der Zugersee noch bis zum Schlossberg reichte, kam er in Scharen vorbei und schätzte die feuchte Umgebung. Er prägte das Leben der einfachen Pfahlbauern und Pfahlbäuerinnen – wir sind korrekt – so sehr, dass sich seine Gewohnheit den Menschen einprägte: Das Kiebitzen ist aus unseren Gebräuchen nicht mehr wegzudenken. Darunter versteht man das Zuschauen und Einmischen bei Kartenspielen. Jetzt braucht der Kiebitz nur noch gelegentlich vorbeizukommen, um festzustellen, ob sich das Kiebitzen hält. 1994 hat ihn Daniel Kronauer mit zwei Jungvögeln gesehen, und vor zwei Jahren waren es sogar drei Junge, die eher heimlich beim Schlossberg eine Bleibe fanden. Sie mussten ständig auf der Hut sein. Viel Lebensraum war ihnen nicht geblieben.

Kiebitz

Der Bruchwasserläufer ist im Herbst 2002 am Schlossberg aufgetaucht. Wahrscheinlich hat er sich geirrt, denn Bruchwasser gibt es da nicht, höchstens Brackwasser, wenn auf der nahen Kantonsstrasse das Salzwasser abfliesst und den kleinen Weiher speist. Der Bruchwasserläufer ist auf echtes Bruchwasser angewiesen. Das kommt noch am Oderbruch vor, wo der Vogel zu Hause ist. Dort hat er auch genügend Auslauf, denn die Oder ist ein sehr langer Fluss. Jedes Jahr läuft er gewohnheitsmässig den Fluss hoch und wieder hinunter. Daher ist das Tierchen auch so schlank, wie wir auf dem Bild sehen.

Bruchwasserläufer

Der Hermelin dagegen wohnt seit alters am Schlossberg. Daniel Kronauer hat ihn neulich beobachtet, wie er seine Höhle putzte. Ja, auch Tiere säubern im Frühling ihre Behausung. Unsere Hermeline stammen aus der Zucht der inzwischen verschwundenen Schlossbesitzer. Diese Herren waren von Adel. Wie es sich ziemt, trugen sie sonntags bei frischer Witterung einen Hermelinpelz, nicht anders als die Herzöge im englischen Oberhaus. Wer je einen solchen Pelz gesehen hat, ahnt die Zahl der Hermeline, die dafür ihr kostbares Kleid hergeben mussten. Glücklicherweise sind nicht nur die frevelhaften Schlossherren

Hermelin

gegangen, sondern hat auch die Mode geändert. Wir tragen ja lieber einen Faserpelz aus Kunststoff. Die Hermeline konnten daher ihren Bestand stark reduzieren. Es genügt ein sichtbares Exemplar.

Die Rohrammer ist sprachlich verunglückt und daher auch selten geworden, weil sie ständig auf der Suche nach einem «K» ist. Sie heisst eigentlich Rohrklammer, wie das Bild beweist. Sie klammert sich offensichtlich an ein Schilfrohr auf dem kleinen Teich und wäre damit zufrieden. Wir sehen jedoch, dass unsere Rohrammer den Schnabel fest schliesst, sozusagen die Luft anhält. Der Grund ist ein unangenehmer Geruch, der aus der Nähe aufsteigt. Er stammt von Pferdemist, den neuerdings jemand am Rande des Teiches entsorgt. Hoffentlich ist das nicht Anlass zur Flucht, oder noch schlimmer, zur Nestflucht.

Rohrammer

Liebe Leserin, lieber Leser, vielleicht ist uns ein Tier entgangen, von dem wir schon lange gern gehört hätten. Lassen Sie uns Ihre Tiergeschichte wissen. *–Gi.*

Donnerstag, 29. April 2004, 9.45 Uhr

Was ich mir schon lange vorgenommen
aber nie verwirklicht habe -

Zuger ParlamentarierInnen hautnah erleben !

Wir besuchen die **Kantonsratssitzung**.
Kantonsrätin Trix Gaier führt uns vorgängig in die „Sitten und Bräuche“ des Kantonsrates ein und orientiert kurz über die nachfolgenden Traktanden.
Im Anschluss an die Kantonsratssitzung beantworten Regierungsrätin Brigitte Profos, Rats-Vizepräsidentin Erwina Winiger und die Steinhauser Kantonsrätinnen Andrea Erni und Rosemarie Fähndrich Ihre Fragen.

Treffpunkt:	Zuger Polizei, An der Aa 4 in Zug (Bus Linie 6, Haltestelle Aabachstrasse)
Dauer:	bis ca. 12.30 Uhr
Mittagessen:	im Anschluss für alle, die Lust und Zeit haben (bitte bei Anmeldung mitteilen)
Anmeldung:	bis 23. April 2004 an Andrea Erni, Tel. 079 736 35 58, info@andrea-erni.ch (beschränkte Anzahl TeilnehmerInnen)

Organisation und Durchführung: Frauennetz Steinhausen
Andrea Erni, Trix Gaier, Monika Hirt, Irène Kamer,
Ursula Meier, Monica Studerus

jutta hair relax bach

Jutta Bach
Eschenstrasse 10
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 25 83

www.hair-relax.ch
E-Mail: jutta.bach@freesurf.ch

RAIFFEISEN

ab 3,00 % jährlich netto

Wussten Sie schon, dass

✗ wir **vorteilhafte** Finanzierungen für Hypotheken anbieten und der Zinssatz für variable 1. Hypotheken für Eigeheime derzeit in der Regel **3,00 % jährlich netto** beträgt

... und auch noch viele weitere interessante Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Neugierig geworden? Rufen Sie uns an oder schauen Sie gleich persönlich bei uns rein.

RAIFFEISENBANK STEINHAUSEN
Tel. 041 741 25 51

Veranstaltungskalender Steinhausen April 2004

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	02.04.2004		Generalversammlung	Gasthaus zur Linde	Musikgesellschaft Steinhausen
Fr	02.04.2004	19.00 Uhr	Vorspielstunde: Klarinettenklasse René Twerenbold	Chilematt ref. Kirche	
Sa	03.04.2004	10.00 Uhr	«Cello Morgen» der Celloklasse Uta Haferland	Oele Zi C	
Sa	03.04.2004	20.00 Uhr	Konzert des Brassensemble unter der Leitung von Othmar Bucheli	SG 4 Aula	
Sa	03.04.2004		ökonomischer Suppentag	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei + Ev. ref. Kirchgem.
Mo	05.04.2004		Generalversammlung		Frauenriege
Di	06.04.2004	13.25 Uhr	Kurzwanderung	Dorfplatz bei der Post	
Di	06.04.2004	19.30 Uhr	Umrahmung der Bürgergemeinde Versammlung durch die Alphornklasse Alois Hugener	FH 3 Aula	
Mi	07.04.2004	19.00 Uhr	Gitarrenkonzert der Klasse Silvia Rinderli	FH 3 Aula	
Di	13.04.2004	12.00 Uhr	Halbtageswanderung	Bahnhof Steinhausen	
Do	15.04.2004	19.30 Uhr	Partnerschaft = Leidenschaft? Vortrag von Wilfried De Philipp	Zentrum Chilematt	Elisabeth und Beat Ghilardi
Do	15. - 23.04.04	19-21.00	Nothilfekurs	Lokal Sunnegrund IV	Samariter
So	18.04.2004		Weisser Sonntag	Dorfplatz Kirche	Musikgesellschaft Steinhausen
So	18.04.2004		Weisser Sonntag	Don-Bosco-Kriche	Katholische Pfarrei
Mo	19.-23.04.04		Kinderlager Zuhause	Zentrum Chilematt	ref. Kirchgemeinde
Di	20.04.2004	08.30 Uhr	Tageswanderung mit Anmeldung bis 17.4.04, Tel.: 041 741 38 15	Bahnhof Steinhausen	
Sa	24.04.2004		Bluestschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützen
So	25.04.2004		Bluestschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützen
Di	27.04.2004	08.25 Uhr	Velotour	Parkplatz Löwen	
Mi	28.04.2004	14.30 Uhr	Generalversammlung	Scenario	Senioren Steinhausen (V.f.d.A.)
Mi	28.04.2004	19.30 Uhr	Taschennähkurs	Chilematt und Sunnegrund 2	Club Junger Eltern
Mi	28.04.2004		Gumpi-Märt	Zugerstrasse 20	Gumpi Secondhand Kinderladen
Do	29.04.2004	9-11 Uhr	«Palliativ CarePflege, Betreuung und Begleitung von schwerkranken, sterbenden Menschen ist einer Herausforderung für uns alle.»	Zentrum Chilematt	Frauenmorge
Do	29.04.2004	ab 18.00	«Saisoneröffnung des Tennisclub Steinhausen Neumitglieder sind herzlich willkommen»	Tennisplatz	Tennisclub Steinhausen
Fr	30.04.2004		Bluestschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützen
Sa	01.05.2004	20.00 Uhr	Jodlerabend «Zäme eis Liede»	Mehrzweckhalle S IV	Jodler Bärgblueme

KOSMETIK
Doris Cavegn
eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 55 83

CORRENT-DRUCK
Birkenhalde 2
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 20 04
Fax 041 740 20 03
CORRENT DRUCK
- Briefschaften
- Couverts
- Visitenkarten
- Garnituren
- Flugblätter
- Prospekte
- Geburts-, Vermählungs-, Todesanzeigen
- Vereinshefte
- Blocks
- Etiketten
- Kleber

NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei
7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00
www.beck-nussbaumer.ch

Persönliche Beratung
Reformhus
URSDROGERIE
Urs Nussbaumer
Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36